

## Jesus sagt... Rufe Mich an in der Stunde deiner Versuchung

3. November 2017 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Clare begann... Jesus, bitte schenke uns die Kraft und Weisheit, 'Nein' zu sagen zu den Gelegenheiten, eine Sünde zu begehen. Amen.

Nun, Ich habe geschwelgt, indem ich wieder zu einer Webseite zurückkehrte, wo es etwas gab, was ich unbedingt haben wollte, doch mir war es nicht erlaubt, es zu bekommen. Es ist ein rotes Glasherz und es symbolisierte Veränderungen in Meinem Herzen. Nun, es war eine Fallklappe. Es überkam mich wie ein Blitz. Ich war gefangen, verletzt, abgelenkt und so emotional und ärgerlich, so dass ich nichts tun konnte gestern Abend. Weder schreiben noch musizieren, nur ein wenig Korrespondenz. Und es war ein grosser Fehler. Nun, ich war ziemlich mürrisch mit dem Herrn und fühlte mich schlecht, dass er mir nicht gestattete, so etwas Kleines zu haben. Er hatte Seine Gründe - aber ich dachte nicht so. Ich dachte... ich möchte etwas und darf es nicht haben und ich sehe nicht ein, warum? Es führte dazu, dass ich mit dem Herrn haderte und ich fühlte mich so schlecht. Ich sagte... 'Herr, ich möchte nie wieder mit dir hadern, ich hasse es!'

Jesus entgegnete..."Dann musst du etwas aufmerksamer zuhören und deinem Eigensinn kein bisschen nachgeben."

(Clare) Du hast recht. Ich habe mir erlaubt, zu dieser Seite zurück zu kehren. Und jene Fallklappe schlug über mir zu wie ein Blitz. Ich war gefangen, verletzt, abgelenkt und so emotional und wütend! Alles, was ich konnte, war mich zu beschweren.

(Jesus) "Nun, jetzt sind wir hier."

(Clare) Was möchtest Du gerne, Jesus?

(Jesus) "Reue ist immer ein guter Anfang."

(Clare) Ich dachte, das hätte ich bereits getan.

(Jesus) "Du könntest es ein wenig mehr..."

(Clare) Herr, es tut mir wirklich leid, dass ich verwöhnt bin und meinen eigenen Willen durchsetzen wollte. Bitte vergib mir und mache mich klüger und williger, mein Kreuz zu tragen und mich in Selbstverleugnung zu üben. Bitte hilf mir. Und in der Tat kam die Reue heute ein bisschen mehr, nachdem ich wieder ein bisschen heruntergefahren war.

(Jesus) "Dir ist vergeben. Aber Ich will euch alle warnen, Herzbewohner, vermeidet jede Gelegenheit zu sündigen. Wenn ihr wisst, dass euch etwas fasziniert und euch vom Kurs abbringt, von dem, was wichtig ist für uns, ist die Wahrscheinlichkeit ziemlich gross, dass euch eine Falle gestellt wurde. Und wenn ihr dann eurer Neugier frönt, indem ihr denkt, dass ihr einer Gefangennahme aus dem Weg gehen könnt, so irrt ihr euch."

"Schaut, die Dämonen versuchen euch zuerst aufgrund eurer fleischlichen Natur. 'Oh, das ist wirklich etwas, was dir gefallen würde, komm, schau es dir an! Ausserdem tauchen daneben noch weitere Dinge auf. In der Zwischenzeit haben sie euch aus jedem möglichen Winkel analysiert und haben eine äusserst geschickte Schlinge ausgelegt, wo ihr hinein treten könnt."

"Dann entschuldigt ihr euch selbst... 'Oh, nur schauen schadet nicht.' Und wenn ihr an diesem Punkt angelangt seid, schlagen sie euch mit einem sehr starken emotionalen Verlangen nach etwas, was Ich nicht möchte, dass ihr es tut oder habt. Und dann fangt ihr an, es Mir übel zu nehmen, weil Ich euch ein unschuldiges Vergnügen verweigere."

"Was war das noch, was du Mir gestern Abend gesagt hast? 'Herr, ich arbeite so hart für Dich und es ist sehr selten, dass ich dich um etwas Besonderes bitte, da es mich an meine Mission erinnert und an die Liebe, die Du mir für Deine Leute geschenkt hast? Ist es zu viel verlangt, wenn ich Dich um diesen Gefallen bitte?'"

"Und die ganze Zeit brodelte deine Feindseligkeit... 'Mann, Herr - ist es wirklich zu viel verlangt, darum zu bitten?' Und schon bist du in die Verbitterung hinein gerutscht! Wärest du von jener Versuchung weggeblieben, wärest du niemals verletzt worden, um dann viel Zeit mit Weinen verbringen zu müssen. Du wärest am Ende des Tages nicht so fertig gewesen, bevor du überhaupt deine Arbeit am Keyboard anfangen wolltest. Du hättest nie all deine Motivation verloren, ausser jener, ein Loch zu suchen und zu schmollen, weil Ich nicht fair gewesen bin."

"All diese Dinge hätten vermieden werden können, wenn du nur jener Versuchung in den Hintern gekniffen hättest. Aber du warst über Monate damit verbunden, du hast es nie vollständig losgelassen und nur ein kleiner Besuch auf jener Webseite reichte aus, um sehr traurige Erinnerungen in dir zu wecken."

"Für wie ignorant hältst du die Dämonen, Clare? Ich kann dir versichern, dass sie nicht ignorant sind und sie zeichnen jedes aufkommende Gefühl auf, welches dich in der Zukunft zu Fall bringen könnte. Sie kalkulieren diese Dinge. Und du Meine Taube hast ihnen geradewegs in die Hände gespielt. Und du bist immer noch verbunden mit jenem Objekt. Aber da gibt es Dinge, die dir weh tun werden, sie aufzugeben. Aber für den Augenblick bitte Ich dich, sie loszulassen. Du kannst diese Tränen opfern, wie du weisst. Je inniger du fühlst, um so besser ist das Opfer. Leugne dich selbst, nimm dein Kreuz auf dich und folge Mir. Es ist so einfach."

"Ich verstehe deine Gedankengänge und Ich bitte dich nur, es für den Moment loszulassen. Und bitte, lass nicht zu, dass es dich ein weiteres Mal in die Grube hinunter zieht? Auch wenn wir darüber gesprochen haben und es dir immer noch weh tut, darfst du dir nicht erlauben, jene Gefühle auszuleben. Da gibt es andere Dinge, die weitaus wichtiger sind, welche dir weh tun sollten."

(Clare) Es tut mir leid Herr. Und wiederum brauche ich Deine Gnade. Ich habe für Jene gebetet, die wirklich leiden und am Rande des Todes stehen. Aber ich erkenne, dass ich dies zu ihrem Trost opfern kann.

(Jesus) "Das ist richtig. Dir erscheint es töricht, aber weil es wichtig ist und weh tut, hat es eine grössere Bedeutung und der Schmerz, den du fühlst, kann für die Leidenden geopfert werden. Im Licht der Ewigkeit wirst du ziemlich schockiert sein, wieviel Bedeutung du wertlosen Dingen beigemessen hast."

(Clare) Ja, ich weiss, dass Du recht hast. Und ich versuche, dies in den Griff zu bekommen. Ich wünschte, ich könnte bereits an diesem Punkt sein.

(Jesus) "Naja, wir bewegen uns in die richtige Richtung... Kinder, Kinder, der Feind ist clever, viel cleverer, als ihr ihm zutraut. Dies wird ebenso vorbei gehen. Hütet euch vor Gelegenheiten, zu sündigen. Begeht euch nicht dahin, wovon ihr wisst, dass es euch in der Vergangenheit in die Sünde geführt hat. Seid klug wie die Schlangen und sanft wie die Tauben. Euer Gegner ist klug wie eine Schlange und er beisst zu mit einem tödlichen Gift. Ruft Mich an in der Stunde eurer Versuchung und Ich werde euch erretten."